Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 40

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

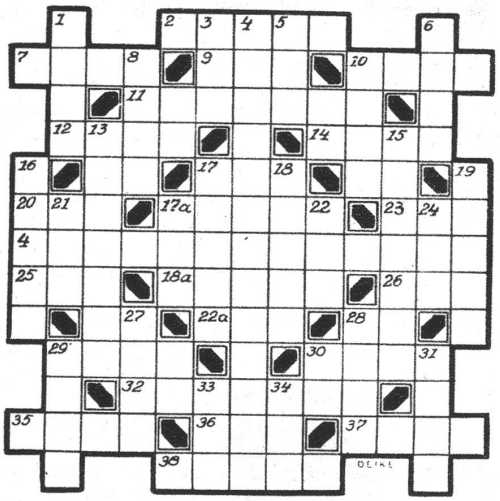
http://www.e-periodica.ch

Die Berner Woche

Unser Herr Bundespräsident, Dr. Wetter, in Begleitung von Ständerat Löpfer-Benz auf dem Heimweg vom Bureau. Siehe unsern Bildbericht auf Seiten 67—69: Mr. Bill, Reporter aus USA, sieht die Schweiz.

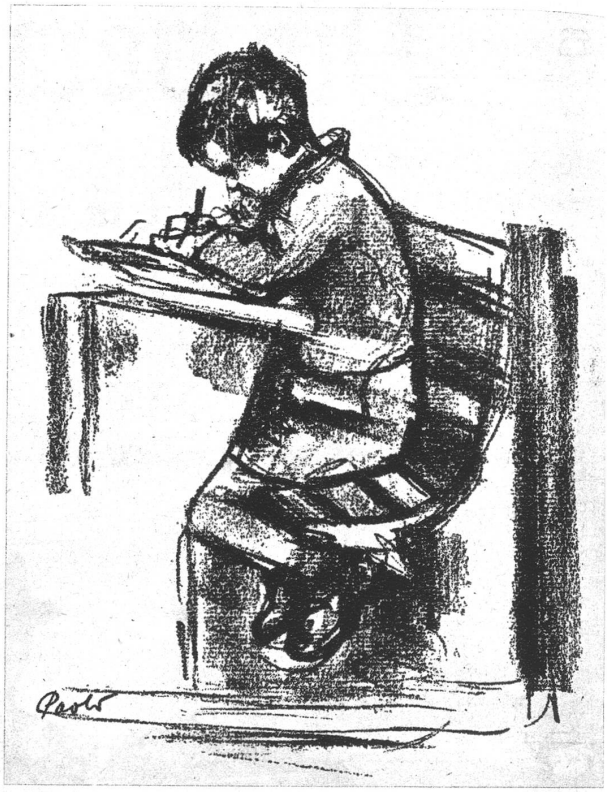
Nr. 40 - Bern, 4. Oktober 1941

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 2. Verkaufsstelle, 7. Behälter, 9. Stadt in Laristan, 10. weibl. Vorname, 11. Bezeichnung für die Sperlinge, 12. Berg bei Innsbruck, 14. Schliessfach (engl.), 17. Stadt in Marokko, 20. Stadt in Geldern, 17a. Spitzbube (frz.), 23. Wappenvogel, 4. exotische Frucht, 25. lateinisch: ist, 18a. Stadt in Bulgarien, 26. männl. Kurzname, 22a. Fluss in Wilna, 29. frz. Schriftsteller, 30 Strom in O-Sibirien, 32, röm. Totengeister, 35. Wasserfahrzeug, 36. Fluss zum Aralsee, 37. lateinisch: Gerücht, 38. ital. Provinzstadt.

Senkrecht: 1. Kleine Sunda-Insel, 3. Stadt in ital. Südtirol, 4. wie 4 waagrecht, 5. Mineral, 6. Beingelenk, 8. Grautier, 10. bibl. Riese, 13. norddeutsche Hafenstadt, 15. Synonym für Dummheiten, 16. immergrüner Nadelbaum, 17. wie 17a waagrecht, 18. wie 18a waagrecht, 19. grammatik. Zeichen, 21. Artikel (sächl.), 22. wie 22a waagrecht, 24. latein: Weihkessel, 27. Meerengen d. westl. Ostsee, 28. Stadt in der Schweiz, 29. Liebesgott, 31, Nährmuttet, 33. Monat, 34. Banksturm.



Kinder im Wirbel der Zeit

Kinderschicksale in einer Grosstadtschule

von

Roland Bürki

Mit Kohlezeichnungen von Paolo. 149 Seiten

Kart. Fr. 3.50; Leinen Fr. 4.50

Verlag der Evangelischen Gesellschaft, St. Gallen

Kinder im Wirbel der Zeit

Kinderschicksale in einer Großstadtschule, von Roland Bürki.
Verlag der Evangelischen Gesellschaft, St. Gallen.

Das kleine Buch ist nicht umfangreich, aber dem Inhalte nach umfaßt es eine ganze Welt, die dem menschlichen Herzen zugänglich ist, aber nur dann, wenn man das richtige Herz besitzt. In den Erzählungen von Roland Bürki, die sich wie kostbare Perlen an einer Schnur reihen, bebt eine starke Kinderliebe mit. Eine feine Feder schildert das so heikle Problem der Kinderseele und ein Psycholog führt uns den Weg entlang zu den inneren Regungen unserer Jugend.

. . . Verdutzt schauen sich die Knaben an. Der Fritz ist ein wenig blaß geworden. Er sieht aus wie eine gestochene Geiß: denn er ist ja der Urheber dieser ganzen, heiklen Lage. Der Liniger Hausi hat sein Rütlein in den Mund gesteckt, um besser nachdenken zu können. „Ich hab's!" ruft er plötzlich, „ich weiß etwas." „Was denn?" fahren die anderen auf und starren dem Hausi ins Gesicht. „Oh kommt nur mit, ihr seht es dann,", entgegnet er gelassen und verzieht seinen breiten Mund ein bißchen links hinauf. Dann führt er seine Kameraden in die Altstadt hinüber. Dort kennt sich der Hausi gut aus. Er wohnt ja gerade in diesem Quartier . . .

In diesem Plauderton erzählt uns der Autor von den armen, bedrückten, schwachen Kindern und offenbart uns ihre Nöte und Sorgen. Und wer wirklich im Leben diesen Problemen einmal offen gegenüberstand, wird aus den Zeilen neue Kraft und neuen Mut schöpfen, um wirklich den Pfad zur Kinderseele zu finden.

Mit erzieherischen Fähigkeiten versehen, glückte es dem Autor, das Gute in eine geeignete Form zu bringen und die menschliche Seite wirklich menschlich erscheinen zu lassen. Ein selten gutes Buch.

Die wohlgelungenen Illustrationen des Buches stammen von unserem bekannten Künstler Paolo.

Erscheint jeden Samstag. — Redaktion: Falkenplatz 14. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock. — Druck: Jordi, Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25. — Abonnenten-Unfallversicherung sehr vorteilhaft. — Inseratenannahme: Falkenplatz 14, I. Stock.